



PRAXIS-SEMINAR

6. JULI 2017

FRANKFURT/MAIN

# UMSATZSTEUERLICHE ORGANSCHAFT

*Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung und Änderung der Verwaltungsauffassung*

*Mit den  
aktuellen  
Neuerungen  
aus der  
Rechtsprechung  
von BFH und  
EuGH!*

- *Umsatzsteuerliche Voraussetzungen*
- *Eingliederungsvoraussetzungen nach nationalem Recht – organisatorisch, finanziell, wirtschaftlich*
- *Ausblick auf MwStSystRL und deren Anforderungen*
- *Auswirkungen der Organschaft*
- *Besonderheiten bei Eingangs- und Ausgangsleistungen*
- *Grenzüberschreitende Wirkungen der Organschaft*

**Dr. Carsten Höink**  
*Rechtsanwalt/Steuerberater,  
Dipl. Finanzwirt (FH)  
AWB Steuerberatungs-  
gesellschaft mbH*

**Dr. Patrick Burghardt**  
*Prokurist/Steuerberater  
AWB Steuerberatungs-  
gesellschaft mbH*



**A K A D E M I E**  
FÜR FORTBILDUNG  
**H E I D E L B E R G**



## ***Nutzen Sie die neuen Gestaltungsmöglichkeiten bei der umsatzsteuerlichen Organschaft!***

**SEMINARZIEL** Die umsatzsteuerrechtliche Organschaft gewinnt zunehmend an Komplexität. Die gesetzliche Regelung in Deutschland enthält eine Vielzahl von unbestimmten Rechtsbegriffen, die unionsrechtskonform, d.h. im Lichte ihrer unionsrechtlichen Vorgabe zu interpretieren sind. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) und der Bundesfinanzhof (BFH) haben hierzu jüngst in diversen Grundsatzurteilen Stellung bezogen. Diese Entscheidungen erfordern eine völlig neue umsatzsteuerrechtliche Beurteilung von Unternehmensgruppen.

Das Bundesfinanzministerium (BMF) hat auf diese Rechtsprechung reagiert. Der Umsatzsteuer-Anwendungserlass soll umfangreich geändert werden. Mit Entwurf vom 12.12.2016 gewährt das BMF einen Einblick, inwieweit sich die Verwaltungsauffassung zur umsatzsteuerrechtlichen Organschaft in Zukunft ändern wird. Die Eingaben der Verbände sind erfolgt. Die Neufassung des BMF-Schreibens wird erwartet.

Eine umsatzsteuerrechtliche Organschaft nicht zu erkennen oder sie unzulässig „zu leben“, stellt für Ihre Unternehmensgruppe ein erhebliches steuerliches Risiko dar, weil sie u.a. Einfluss auf die Steuerschuldnerschaft, die Vorsteuerabzugsberechtigung, die steuerliche Haftung und nicht zuletzt auf die Steuererklärungspflichten im Konzern hat. Darüber hinaus können bestehende Gruppenstrukturen die Neuregelung (auch in laufenden Betriebsprüfungen) nutzen, um eine bisher nach Verwaltungsauffassung nicht mögliche Organschaft nunmehr zu argumentieren oder eine nicht gewünschte Organschaft jetzt rechtssicher zu vermeiden.

Daneben sind aber auch die BFH Urteile und vor allem die EuGH-Rechtsprechung zu besprechen. So hat beispielsweise der EuGH mit Urteil vom 16.07.2015 (C-108/14, C-109/14 Larentia + Minerva) Grundsätze der umsatzsteuerrechtlichen Organschaft in Frage gestellt.

**TEILNEHMERKREIS** Vorstände und Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen

- Steuern und Zölle
- Finanz- und Rechnungswesen
- Bilanzbuchhaltung
- Recht
- Interne Revision
- Einkauf
- Verkauf

sowie Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

## **PROGRAMM**

- 9.00 ***Eröffnung und Begrüßung***
- 9.15 ***Umsatzsteuerrechtliche Voraussetzungen der Organschaft*** – nach UStG mit Hinweise auf die MwStSysStRL
- Unternehmereigenschaft als Voraussetzung!?***
- Unternehmer, Nichtunternehmerischer Bereich, jPdöR, Steuerpflichtiger der MwStSysStRL
- 10.30 ***Kaffeepause***
- 10.45 ***Die Eingliederungsvoraussetzungen nach nationalem Recht (bisherige Auffassung und Neufassung der Verwaltungsauffassung)***
- Organisatorische Eingliederung
    - Wie ist der Stand der Verwaltungsauffassung?
    - Welche abweichenden Auffassungen vertritt die Rechtsprechung?
    - Umsetzung in der Praxis/im Unternehmen/ Praxistipps (Geschäftsführungsordnungen, etc.)
  - Finanzielle Eingliederung
    - Anforderungen an das Eingliederungsmerkmal / Stolpersteine
    - Mittelbare Eingliederungsmöglichkeiten
    - Schwestergesellschaften und Organschaft
  - Wirtschaftliche Eingliederung
    - Das häufig unterschätzte Merkmal sicher abbilden
    - Streitpunkte und Anforderungen aus Verwaltung und Rechtsprechung
- 12.30 ***Gemeinsames Mittagessen***

## REFERENTEN

13.30 *Ausblick auf die MwStSystRL und deren Anforderungen*

*Auswirkungen der Organschaft*

*Rechnungen, Inhaltliche Anforderungen, Innenleistungen, Umgang mit Fehlern*

*Besonderheiten bei Eingangs- und Ausgangsleistungen*

15.15 *Kaffeepause*

15.45 *Ausblick auf grenzüberschreitende Wirkungen der Organschaft*

- Verwaltungsauffassung zu grenzüberschreitenden Fällen
- Einbeziehung von Betriebsstätten in die Organschaft
- Die EuGH Rechtsprechung „Skandia“ und deren Folgen in Deutschland

*Auswirkungen der Neufassung der Verwaltungsauffassung*

17.00 *Ende der Veranstaltung*

**RA Dr. Carsten Höink**

*Geschäftsführer, StB*

*AWB Steuerberatungsgesellschaft mbH,  
Münster/Hamburg*

Herr Dr. Höink befasst sich schwerpunktmäßig mit Fragen des Verbrauchs- und Verkehrsteuerrechts, insbesondere im Bereich des grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehrs sowie der Umsatzsteuer bei Bank- und Finanzdienstleistungen. Zuvor war er Partner für Indirect Tax Services einer Big4 – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Zudem ist er Autor und Dozent zu praktischen Fragen des Umsatzsteuerrechts, Gastdozent an der Bundesfinanzakademie und Lehrbeauftragter an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.



**Dr. Patrick Burghardt**

*Prokurist, StB*

*AWB Steuerberatungsgesellschaft mbH,  
München*

Herr Dr. Burghardt ist Experte für Umsatzsteuer im Konzern und Autor im Bereich Umsatzsteuerrecht. Zuvor war er Senior Manager im Bereich Indirect Tax Services (insbesondere VAT) einer Big4-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Zudem ist er Dozent der AWA AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE GmbH sowie in der Steuerberater-Ausbildung und Fortbildung im Fach Umsatzsteuer.



## VERANSTALTUNGSHINWEIS

Am 19. Oktober 2017 bieten wir in Kooperation mit dem C.F. Müller Verlag in Offenbach bei Frankfurt/Main den **Kongress Umsatzsteuer + Strafrecht 2017** an.

Informationen zu dieser Veranstaltung und unserem weiteren Programm erhalten Sie von Stefan Willenbücher unter Telefon 06221/65033-10 oder per E-Mail unter [s.willenbuecher@akademie-heidelberg.de](mailto:s.willenbuecher@akademie-heidelberg.de)

## BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die anspruchsvolle Thematik intensiv und praxisnah vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück in Ihrem Unternehmen – lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

# PROGRAMMHINWEISE

## *Korrekte Rechnungen*

25. April 2017, Frankfurt/Main

## *Anlagenbuchhaltung in SAP®*

25./26. April 2017, Offenbach bei Frankfurt/Main

## *Umsatzsteuer bei Immobilien*

26. April 2017, Offenbach bei Frankfurt/Main

## *Grundlagen-Seminar: Die elektronische Rechnung 2017 - das neue ZUGFeRD-Format*

21. Juni 2017, Frankfurt/Main

## *Aufbau-Seminar: Die elektronische Rechnung 2017*

29. Juni 2017, Offenbach/Main

## *Grundlagen Bilanzierung & Steuern*

5.-7. Juli 2017, Düsseldorf

## *Fachreferent Anlagenbuchhaltung*

21.-26. August 2017, Heidelberg

## *Leiter Finanz- und Rechnungswesen*

12.-14. September 2017, Weimar

## *US-GAAP Bilanzierung*

20./21. September 2017, Offenbach/Main

## *Grundlagen Umsatzsteuer*

27./28. September 2017, Mannheim

## *Umsatzsteuer + Strafrecht 2017*

19. Oktober 2017, Offenbach bei Frankfurt/Main

## UMSATZSTEUERLICHE ORGANSCHAFT

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

### ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

### TERMIN & SEMINARZEITEN

Donnerstag, 6. Juli 2017  
9.00 – 17.00 Uhr  
Registrierung ab 8.30 Uhr

### SEMINAR-NR. 17 07 FU112 W

#### TEILNAHMEGEBÜHR

€ 790,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

#### SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

#### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können: [www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)

### VERANSTALTUNGSORT

Capri by Fraser Frankfurt  
Europa-Allee 42 · D-60327 Frankfurt/Main  
Tel.: 069/1338877-888 · Fax: 069/1338877-999  
<http://frankfurt.capribyfraser.com>

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

### VERANSTALTUNGSTICKET DER AKADEMIE HEIDELBERG



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder unter [www.akademie-heidelberg.de/bahn](http://www.akademie-heidelberg.de/bahn)

### AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28  
D-69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0  
Telefax 06221/65033-69  
[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)